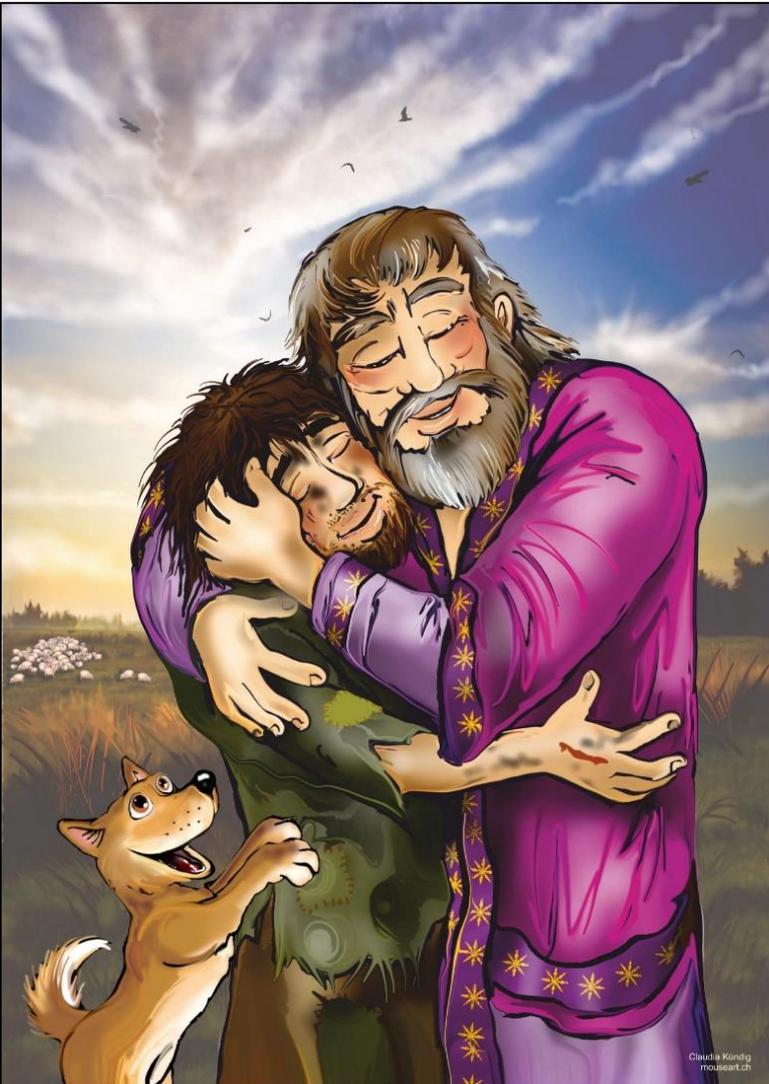


**„Ein Wort zum Mittwoch“ 8. Juni 2022
von Urs Ramseier, EMK-Pfarrer Eschlikon**



**Ist nicht schon
alles Schöne und
Bestaunenswerte
in der Natur
ein Zeichen dafür,
dass Gott
uns liebt?!!!**



Liebe Bewohner des Wohn- und Pflegeheimes

Was bedeutet es für mich persönlich, wenn ich weiss, dass Gott an mir sehr grosse Freude hat?

Dies fragte ich mich letzthin. - Im letzten Blatt schrieb ich, dass Jesus traurig sei, wenn wir den Kontakt zu ihm abbrechen. Aber er gebe uns totale Freiheit und zwingt uns nicht in seine Gemeinschaft. Und ich schloss mit der Aussage Jesu: **«Freut euch mit mir! Ich habe dich wiedergefunden!» Lukas 15, 6b**

Während ich diesen Satz schrieb, dachte ich: «Ich selber freue mich aber auch, wenn ich Jesus erkannt und wiedergefunden habe! Dass er sich über mich freut, das begeistert auch mich und macht mir Eindruck!»

Deshalb berührt mich das Bild des «Verlorenen Sohnes» auf dem Titelbild, das Claudia Kündig aus Bichelsee gemalt hat.

Und wie ist dies bei euch?

Ich weiss noch, als ich meine Zweifel hatte, ob es Gott in Wirklichkeit echt gebe oder ob er doch nur eine Einbildung sei. Da sagte ich Gott: «Wenn es dich wirklich gibt, dann musst du dich selber mir klar zeigen!» Dies führte dazu, dass ich eines Tages ins Gespräch mit einem Christen kam, der mich auf Schuld und Vergebung ansprach. Ich wusste genau, dass ich ein unmöglicher Typ war. Als wir dann diese Schuld im Gebet Gott sagten und um Vergebung baten, da spürte ich, dass meine Fehlritte mir vergeben waren. Diese Erfahrung veränderte mich so positiv, so dass ich mit meinen Mitmenschen liebenswürdiger umging.

So genial! Und ich spürte, wie Gott ganz nahe bei mir ist und mich umarmt. Diese liebende Nähe tut mir auch heute so gut, dass mir manchmal die Tränen kommen!

Wie sagt Gott dir und mir doch so wohltuend in Jeremia 31,3: **«Ich habe dich schon immer geliebt!»**

Mit fröhlichen Grüßen Urs Ramseier